

# BIO-INFORMATION

Burgenland 4/August 2016



## EINLADUNG

# BIOFEST Frauenkirchen

Samstag, 3. September 2016

10 - 17 Uhr





**„Als Déjà-vu (frz. „schon gesehen“) bezeichnet man ein psychologisches Phänomen, das sich in dem Gefühl äußert, eine neue Situation schon einmal erlebt, gesehen, aber nicht geträumt zu haben.**

*(Definition lt. Wikipedia)*

**Werte Bio-Bäuerinnen,  
werte Bio-Bauern,**

der heurige Sommer neigt sich dem Ende zu, und nicht nur ich hatte ein Déjà-vu.

Letztes Jahr habe ich an dieser Stelle folgendes geschrieben:

„Ein Großteil der Ernte ist im Burgenland bereits eingebracht. In den Qualitäten und Mengen spiegelt sich die Vielfalt unseres Bundeslandes wieder. Die Bandbreite unserer Produkte und Qualitäten erstreckt sich im heurigen Jahr über die komplette Skala des Messbaren.“

Dem kann ich ergänzend für 2016 nur noch hinzufügen: Von geringen Mengen bis überdurchschnittlichen Erträgen, von hochwertiger Futterware bis Spitzenqualitäten im Speisebereich hat das Burgenland auch im Jahr 2016 alles zu bieten. Die regionalen, kleinklimatischen Gegebenheiten, die Anzahl der unterschiedlichen Böden fließen genauso wie Fruchtfolge- und Managementstrategien der einzelnen Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern in die Ergebnisse unserer Ernte ein.

Rückblickend auf die Getreideernte 2016 resümiere ich für den Bio-Bereich im Burgenland mit folgendem Satz: Eine durchschnittliche Getreideernte mit leicht unter dem Durchschnitt liegenden Qualitäten.

In dieser Bio-Information findet ihr neben Berichten und Nachlesen zu verschiedenen Aktivitäten auch einen Überblick über die ausgewerteten Getreideversuche und über das Sortiment verschiedener

Getreidesorten für den Herbstanbau. Es soll euch als Entscheidungshilfe für die Herbstbestellung dienen.

Das beste Bild kann jede Bio-Bäuerin, jeder Bio-Bauer sich bei den Felderbegehungen persönlich vor Ort von den Sorten in den Bionet-Versuchen machen. Keine Tabelle kann den Eindruck wiedergeben, der bei den Begehungen gewonnen werden kann.

Vieles können wir beeinflussen, manches müssen wir so hinnehmen wie es kommt. Halten wir unsere Fruchtfolgen in Ordnung! Steigern wir die Fruchtbarkeit unserer Böden! Schaffen wir die Voraussetzungen für beste Wachstumsbedingungen!

Auf der Titelseite sticht die Einladung zum Biofest am 3. September in Frauenkirchen ins Auge. Ich hoffe, euch dort zahlreich begrüßen zu dürfen.

Eine weiterhin unfallfreie Saison wünscht euch euer Obmann

Traudtner Franz  
Obmann BIO AUSTRIA Burgenland  
Mobil: 0676/84 22 14 301  
E-Mail: franz.traudtner@bio-austria.at

## EINFÜHRUNGSKURS IN DEN BIOLOGISCHEN LANDBAU

Dieser Kurs ist gedacht für alle, die neu in die Maßnahme "Biologische Wirtschaftsweise" eingestiegen sind oder beabsichtigen, auf biologische Wirtschaftsweise umzustellen. Dieses Seminar deckt auch die 5-stündige Weiterbildungsverpflichtung des ÖPUL 2015 ab.

**Termin 1: Donnerstag, 01.12. und  
Freitag, 02.12.2016,  
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr**

**Termin 2: Donnerstag, 18.05. und  
Freitag, 19.05.2017,  
jeweils 9:00 - 17:00 Uhr**

**Ort:** LK Burgenland  
Esterhazystraße 15  
7000 Eisenstadt

**Inhalt:**  
EU-Bio- und BIO AUSTRIA Richtlinien, ÖPUL, Bio-Kontrolle, Marktberichte, Fruchtfolgen, Beikräuter, Praxisbericht

**Anmeldung:**  
bei BIO AUSTRIA Burgenland  
Tel.: 02612/43 642 oder  
E-Mail: burgenland@bio-austria.at

**Bitte bei der Anmeldung euer Geburtsdatum und eure Landwirtschaftliche Betriebsnummer bekanntgeben!**

## WASSERHAUSHALT IM BIO-ACKERBAU

**Termin 1:** Donnerstag, 15. Sept. 2016,  
9:00 – 17:00 Uhr  
**Ort:** 7152 Pamhagen, GH Leyrer  
(Grenzlandhof)

**Termin 2:** Donnerstag, 22. Sept. 2016,  
9:00 – 17:00 Uhr  
**Ort:** 7464 Markt Neuhodis Nr. 34, GH  
Glavanics

**Inhalt:**  
Immer öfter wird die Vegetationsperiode durch extrem geringe Niederschläge geprägt. Infolge gab es auch extrem niedrige Erträge bei vielen Kulturen, abhängig von der Bodenqualität. Wie können wir unsere Wirtschaftsweise auf die immer extremer werdenden Witterungsschwankungen einstellen? Wie können wir auch bei wenig Niederschlägen befriedigende Erträge erreichen?

**Referenten:** Dr. Wilfried Hartl und Mitarbeiter, Bio Forschung Austria, Wien

**Kosten:** € 20,- für BIO AUSTRIA-Mitglieder, sonst € 40,-, ungefördert € 100,-

**Veranstalter:** BIO AUSTRIA Burgenland, LFI Burgenland

**Anmeldung:** bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung bei BIO AUSTRIA Burgenland, Tel.: 02612/43 642 oder E-Mail: burgenland@bio-austria.at

# BIO AUSTRIA Burgenland Feldtag 2016

Am 30. Juni 2016 durften wir zahlreiche begeisterte Besucher bei unserem BIO AUSTRIA Burgenland Feldtag im wunderschönen Südburgenland in der Gemeinde Schachendorf bei herrlichem Sommerwetter begrüßen.

Gemeinsam mit dem Bio-Betrieb Josef Jugovits wurde ein Sortenschaugarten mit verschiedenen Getreidesorten und zahlreichen Leguminosenarten und ein Sojabohnenparcours mit Beikrauthürden für die Vorführung von verschiedenen Hackgeräten mit unterschiedlichen Steuerungsmöglichkeiten (GPS, Kamera, Ultraschall) angelegt.

Wilfried Hartl, bioforschung austria, gab eine umfassende Bodenansprache und führte gemeinsam mit den diesjährigen Teilnehmern des Bodenpraktikerlehrganges durch den Schaugarten der Leguminosenarten. Andreas Graf, Landwirtschaftliches Bezirksreferat Oberwart, erläuterte die unterschiedlichen Merkmale der Getreidesorten. Markus Mücke, Bio-Berater LK Niedersachsen, kommentierte die Hackgeräte und Steuerungseinrichtungen der Firmen Einböck, Hatzenbichler, Kongskilde (Firma Medl), Reichhardt (Firma Plendl) und Schmotzer.

Die Traktore der Marke Massey Ferguson wurden von Austro Diesel zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön allen teilnehmenden Firmen für ihre Bereitschaft und ihr Engagement, ihre Technik unter Praxisbedingungen testen und kommentieren zu lassen.

Neben den zahlreich erschienenen Bäuerinnen aus fast allen Bundesländern



Österreichs durften wir Landesrätin Verena Dunst mit einigen Kolleginnen und Kollegen des burgenländischen Landtages, den Vizepräsidenten der LK Burgenland, Bürgermeister Adalbert Resetar mit Kammeräten, den Obmann der Rübenbauern des Burgenlandes Johann Wurzinger, den Obmann des Maschinenringes Burgenland Hans-Peter Werderits sowie den Geschäftsführer der Hagelversicherung Burgenland Günther Kurz begrüßen.

Es war ein gelungener Feldtag, bei dem die Besucher von der praxisrelevanten Aufgabenstellung viel profitieren konnten und der den Firmen Geschick und Know-How abverlangte, um eben diese Aufgabenstellung zu meistern. Maschinen und Geräte abseits von poliertem und gestyltem Image einer landwirtschaftlichen Fachmesse, dort, wo sie täglich eingesetzt werden – auf unseren Feldern! Ein herzliches Dankeschön an dieser

Stelle an alle Mithelfer, Mitmacher und Mitorganisatoren. Gemeinsam haben wir einen wunderschönen Tag gestaltet.

Eine kurze Videodokumentation wird auf der BIO AUSTRIA Homepage abrufbar sein.

*Franz Traudtner,  
Beratung*



# internationaler bioweinpreis 2016

Bereits zum 7. Mal fand die internationale Weinprämierung - ein Qualitätswettbewerb für Wein aus ökologisch erzeugten Trauben - unter Leitung des führenden Sensorik-Experten und PAR-System Entwicklers Martin Darting statt.

Diese internationale Prämierung für Bioweine hat sich zu einer der wichtigsten Verkostungen der Branche entwickelt.

Eine Jury aus professionellen Verkostern und das unbestechliche PAR-System ermöglichen eine objektive und somit allgemein anerkannte Bewertung der eingestellten Weine. Die Ergebnisse dienen Winzern sowie Verbrauchern als Orientierung und Wegweiser.



Besonders Winzer schätzen diese einmalige Gelegenheit, um den eigenen Leistungsstandard im internationalen Vergleich zu messen und die eigene Produktion mit den prestigeträchtigen Auszeichnungen aufzuwerten.

Unser Mitgliedsbetrieb, das **Bioweingut Bernhard Lang** aus **Halbturn**, [www.weingut-biohoflang.com](http://www.weingut-biohoflang.com), ist mit seinen Weinen ein oftmaliger Teilnehmer am bioweinpreis. Mit seinen eingereichten Bioweinen gewann es heuer in den Kategorien Rot-, Weiß- und Schaumwein insgesamt **2 Mal Gold** und **drei Mal Silber**. In der Kategorie Dessertwein gelang ihm mit seiner „**Trockenbeerenauslese Blaufränkisch 2015**“ mit 96 PAR Punkten „**Großes Gold**“.

Wir gratulieren Bernhard Lang herzlich zu dieser herausragenden Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

*DI Ernst Trettler,  
Geschäftsführung*



## 25 Jahre Sektkellerei Szigeti

Das Jahr 2016 ist für die Sektkellerei Szigeti gleich in mehrfacher Hinsicht ein Jahr zum Feiern! Vor genau 25 Jahren hatten Norbert und Peter Szigeti die Idee, sortentypischen Sekt in Top-Qualität zu produzieren und haben damals mit drei ganz typischen, österreichischen Trauben begonnen: Dem Grünen Veltliner, dem Welschriesling und dem Zweigelt. Jetzt, 25 Jahre später, zählt Szigeti zu den führenden Sektherstellern in Österreich, und die außergewöhnliche Qualität der Produkte hat nicht nur in der Heimat, sondern auf der ganzen Welt viele Fans und Freunde gefunden.

Der Schwerpunkt des Golser Kellereibetriebs lag zu Anfang auf der Lohnversektung für Winzer aus der Region, vom Start weg wurde aber auch eine eigene Produktlinie unter dem Markennamen SZIGETI aufgebaut. Mittlerweile ist die Produkt-Ränge auf mehr als 30 verschiedene Sorten Sekt und Frizzante angewachsen. Charakteristisch für alle Szigeti-Produkte ist der „erkennbare“ Geschmack, da sortenreiner Sekt erzeugt wird, bei dem man auch schmeckt, welche Trauben verwendet wurden. Norbert

und Peter Szigeti verarbeiten in ihrem Familienbetrieb fast nur selbst vinifizierte Grundweine aus ausgesuchten, reifen Trauben aus der Region, die durch die vielen Sonnenstunden des pannonischen Klimas einen besonders aromatischen Sekt mit ausgeprägt fruchtigem Bukett ergeben. Produziert wird ausschließlich nach der „Méthode Traditionnelle“. Der Erfolg gibt den Qualitätsfanatikern recht: Immer mehr Sektliebhaber im In- und Ausland wissen die Sorten- und Geschmacksvielfalt von Szigeti zu schätzen.

Die Sektkellerei Szigeti ist Kooperationspartner von BIO AUSTRIA Burgenland und erzeugt einen Teil ihrer Produkte aus biologisch zertifizierten Trauben und vinifiziert diese nach biologischen Richtlinien.

*DI Ernst Trettler,  
Geschäftsführung*



*v.l.n.r.: Norbert Szigeti, Obmann Franz Traudtner und Peter Szigeti.*

# BIO GASTRO TROPHY 2016

**Wer wird heuer Österreichs bester Bio-Gastro-Betrieb?**

Im ersten Bio-Gastronomieführer Österreichs unter [www.biogastro-trophy.at](http://www.biogastro-trophy.at) wird BIO AUSTRIA gemeinsam mit dem Magazin Biorama und dem Foodblog "Richtig Gut Essen" auch heuer wieder bio-zertifizierte Gastronomiebetriebe vor den Vorhang bitten und mit der BIO GASTRO TROPHY auszeichnen.

Die erfahrenen Food-Blogger von Biorama werden alle österreichweit teilnehmenden BIO AUSTRIA-Gastronomiepartner anonym testen und umfassend auf diesem Foodblog vorstellen und bewerten. Im Rahmen der Messe BIO ÖSTERREICH in Wieselburg werden am 14. November 2016 die besten Bio-Gastronomiebetriebe in mehreren Kategorien prämiert.

Auch die Gäste der Bio-Gastronomen



**BIO GASTRO  
TROPHY**

werden in diesem Jahr ihre Stimme abgeben: Ab Oktober stimmen sie für die beliebtesten Bio-Wirte Österreichs ab unter [www.biogastro-trophy.at](http://www.biogastro-trophy.at)

Die Zahl der Bio-Gastronomiebetriebe hat in den letzten Jahren in Österreich deutlich zugenommen. Ob in Restaurants, Cafés, Imbissen, Foodtrucks, Catering oder Essenszustellung: Lebensmittel aus kontrolliert biologischem Anbau werden immer häufiger eingesetzt. Die meisten dieser Unternehmer arbeiten auch darüber hinaus nachhaltig: Durch die Wiederverwertung von Lebensmitteln,

die andere wegwerfen. Durch den Einsatz natürlicher Ressourcen im Hygiene- oder Energiebereich. Und insbesondere durch die Konzentration auf regionale und saisonale Bio-Lebensmittel.

Als Vertreter der österreichischen Bio-bäuerinnen und Biobauern fördert BIO AUSTRIA diese Anstrengungen und unterstützt Gastronomen bei der Umstellung auf Bio-Produkte und bei der Ausweitung ihres Bio-Sortiments.

Auf Initiative von BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien wurden im letzten Jahr zum ersten Mal die besten Bio-Gastronomen mit der BIO GASTRO TROPHY ausgezeichnet. Im Rahmen der großen Bio-Messe, der Bio Österreich in Wieselburg, wurden die Sieger in den Kategorien „stationäre Gastronomie“ (Restaurant, Cafe, Deli, Imbiss) sowie „mobile Gastronomie“ (Catering, Zustelldienst, Foodtruck) prämiert.

## BIO AUSTRIA Pressemeldungen

**BIO AUSTRIA startet online-Bio-Suchmaschine Biomaps**

Tausende heimische Bio-Lebensmittel direkt vom Produzenten online finden – Vernetzung von Konsument/innen und bäuerlichen Familienbetrieben.

*Pressemeldung, 9. Mai 2016*

**BIO AUSTRIA: Gewaltige Schäden durch Frost treffen Betriebe hart**

Rasche, unbürokratische Hilfe wichtig – Maßnahmen zur Vorbeugung potenzieller künftiger Schäden auf Landesebene prüfen.

*Pressemeldung, 13. Mai 2016*

**Patente auf Pflanzen und Tiere: EU-Kommission muss heute Farbe bekennen**

Designierter Infrastruktur-Minister Jörg Leichtfried ist aufgerufen, die österreichische Position aktiv einzufordern.

*Pressemeldung, 18. Mai 2016*

**Patente auf Leben: Den Worten der EU-Kommission müssen jetzt Taten folgen**

Österreichische Patentgesetznovelle kann in Europa Vorbildwirkung entfalten.

*Pressemeldung, 19. Mai 2016*

**BIO AUSTRIA: EU-Kommission muss Position zu Glyphosat-Zulassung überdenken**

Biobauern zeigen, dass Glyphosat in der Landwirtschaft nicht notwendig ist.

*Pressemeldung, 19. Mai 2016*

**BIO AUSTRIA: EU-Kommissar Hogan muss Blockadepolitik beenden**

Mangelnde Fortschritte bei Trilog-Verhandlungen sind schlechtes Signal an Bio-Produzenten – Planungssicherheit und stabiler Rechtsrahmen notwendig.

*Pressemeldung, 24. Mai 2016*

**BIO AUSTRIA zum Milchdialog: Agrarpolitischer Paradigmenwechsel zur Lösung der Milchkrise erforderlich**

Notfallmaßnahmen dringend notwendig – Langfristige Lösung heißt Fokus auf Nachhaltigkeit und Ernährungssouveränität sowie marktangepasste Produktion statt Leistungsmaximierung.

*Pressemeldung, 13. Juni 2016*

**Erfolgreiche Bilanz der Petition gegen Patente auf Pflanzen und Tiere**

Kampagne hat Bewegung in die Politik gebracht – Gesetzliches Verbot in Österreich in Aussicht – Einsatz auf europäischer Ebene geht weiter.

*Pressemeldung, 24. Juni 2016*

**Letzte Chance - Verhandlungen zu EU-Bio-Recht jetzt zügig beenden**

Zweieinhalb Jahre sind genug – Ohne rasches Ergebnis ist Initiative der Kommission als gescheitert zu betrachten.

*Pressemeldung, 28. Juni 2016*

**BIO AUSTRIA gibt Richtpreise für Bio-Futtergetreide „von Bauer zu Bauer“ bekannt**

BIO AUSTRIA Vorstand hat mit Bio-Bauern aus den Bundesländern die Bio-Futtergetreidepreise 2016 diskutiert.

*Pressemeldung, 29. Juni 2016*

Die vollständigen Texte sind nachzulesen auf [www.bio-austria.at/presse/aktuelles](http://www.bio-austria.at/presse/aktuelles)

# Sortenversuche 2015/16

Standort: Wallern

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Niederschlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Okt.15	99	7
Nov.15	15	1
Dez.15	5	0
Jän.16	41	5
Feb.16	52	6
Mär.16	14	1
Apr.16	18	3
Mai.16	78	6
Jun.16	64	8
17.07.16	52	4
<b>Summe</b>	<b>438</b>	<b>41</b>

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		<5	>30
Okt.15	10,7	7	0
Nov.15	7,8	20	0
Dez.15	2,9	28	0
Jän.16	0,3	30	0
Feb.16	6,4	23	0
Mär.16	7,4	22	0
Apr.16	12,9	9	0
Mai.16	17,4	0	0
Jun.16	22,1	0	5
17.07.16	22,9	0	5
<b>Ø</b>	<b>10,5</b>	<b>139</b>	<b>10</b>



## Winterweizen

Bodentyp (lt. e-Bod): Feuchtschwarzerde  
 Wertigkeit (lt. e-Bod): mittel- bis hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Luzerne (2-jährig), Winterweizen  
 Bearbeitung: 3 x Grubber, Anbau mittels Reform Semo 100 und Kurzkombination, Cambridgewalze, 2 x striegeln  
 Saatstärke: 140 kg/ha; 325 Korn/m<sup>2</sup>      Anbau: 20.10.2015      Ernte: 19.07.2016

Sorte	Firma	kg/ha, 14,5% Feuchte	Feuchte %	Protein %	Kleber	HL Gewicht
Albertus	Saatbau	3.542	13,5	13,2	27,2	77,4
Arnold	Probsdorfer SZ	3.559	13,1	13,0	26,5	78,6
Gregorius	Saatbau	4.767	12,7	12,6	26,4	77,1
Capo I	Probsdorfer SZ	3.907	12,9	12,2	25,0	77,7
Lukullus	Saatbau	3.925	12,5	12,5	25,6	76,9
MV Karzima	Ungarn	3.902	13,0	12,5	25,8	74,9
Element	Die Saat	4.751	13,0	12,1	24,6	76,8
Laurenzio	Probsdorfer SZ	4.252	12,8	11,8	24,0	77,6
Bernstein	Die Saat	4.401	13,2	11,5	23,6	77,8
Energio	Die Saat	3.898	13,1	12,0	24,2	77,7
Capo II	Probsdorfer SZ	4.077	12,9	11,9	24,2	79,2
EHO Gold	Die Saat	4.091	12,6	12,5	26,0	79,2
Tobias	Probsdorfer SZ	3.907	12,9	12,9	27,3	77,6
Ubicus	Saatbau	3.944	12,1	12,1	24,7	74,4
Emilio	Die Saat	4.745	13,1	11,9	23,8	77,1
<b>Ø aller Sorten</b>		<b>4.111</b>	<b>12,9</b>	<b>12,3</b>	<b>25,3</b>	<b>77,3</b>



## Winterdinkel

Sorte	Firma	kg/ha bei 14,5 % Feuchte
Ostro	Die Saat	2.625
Attergauer Dinkel	Probsdorfer SZ	2.667
Ebners Rotkorn	Saatbau	2.417
Zollernspelz	Saatbau	3.417
<b>Ø aller Sorten</b>		<b>2.781</b>

Bodentyp (lt. e-Bod): Anmoor  
 Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Körnermais  
 Bearbeitung: Pflug, Anbau mittels Reform Semo 100 und Kurzkombination, Cambridgewalze, 1 x striegeln  
 Saatstärke: 200 kg/ha Vesen  
 Anbau: 25.10.2015      Ernte: 19.07.2016

# Winterweizen



## Standort: Steinbrunn

Bodentyp (lt. e-Bod): Tschernosem (mit Kulturrohoboden u. Paratschernosem)  
 Wertigkeit (lt. e-Bod): mittel- bis hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Luzerne (2-jährig), Winterweizen  
 Bearbeitung: 2 x grubbern, Kongskilde Federzinkenegge, Kreiselegge mit Amazone Scheibenschar, 1 x striegeln (Mitte April)  
 Saatstärke: 140 kg/ha; 325 Korn/m<sup>2</sup>  
 Anbau: 15.10.2015 Ernte: 21.07.2016

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Niederschlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Okt.15	103	6
Nov.15	9	0
Dez.15	6	1
Jän.16	54	5
Feb.16	66	5
Mär.16	29	4
Apr.16	39	3
Mai.16	119	9
Jun.16	68	9
17.07.16	61	5
<b>Summe</b>	<b>554</b>	<b>47</b>

Sorte	Firma	kg/ha, 14,5% Feuchte	Feuchte %	Protein %	Kleber	HL Gewicht
Albertus	Saatbau	4.492	16,0	13,9	28,8	73,8
Arnold	Probsdorfer SZ	4.737	14,8	14,5	31,2	75,6
Gregorius	Saatbau	4.835	14,4	13,6	29,5	75,9
Capo I	Probsdorfer SZ	4.715	14,7	13,1	27,8	74,9
Lukullus	Saatbau	4.564	14,2	13,6	28,9	74,6
MV Karzima	Ungarn	4.182	14,2	14,1	30,2	71,6
Element	Die Saat	5.034	13,6	13,6	29,9	74,7
Laurenzio	Probsdorfer SZ	4.897	13,7	12,8	27,2	74,0
Bernstein	Die Saat	5.698	14,0	12,2	25,9	76,3
Energo	Die Saat	5.088	13,8	12,4	26,1	74,7
Capo II	Probsdorfer SZ	5.127	13,7	12,8	27,4	77,5
EHO Gold	Die Saat	4.650	14,0	12,9	27,6	77,1
Tobias	Probsdorfer SZ	4.963	13,7	13,3	28,5	77,0
Ubicus	Saatbau	4.667	13,1	12,9	27,6	71,8
Emilio	Die Saat	4.639	13,6	12,2	25,3	74,0
<b>Ø aller Sorten</b>		<b>4.791</b>	<b>14,1</b>	<b>13,2</b>	<b>28,1</b>	<b>74,9</b>

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit	
		<5	>30
Okt.15	10,5	9	0
Nov.15	8,9	16	0
Dez.15	2,8	28	0
Jän.16	0,6	30	0
Feb.16	6,7	23	0
Mär.16	7,3	23	0
Apr.16	12,4	11	0
Mai.16	16,7	0	0
Jun.16	21,2	0	4
17.07.16	22,2	0	3
<b>Ø</b>	<b>10,6</b>	<b>140</b>	<b>7</b>

# Wintergerste

## Standort: Schachendorf

Bodentyp (lt. e-Bod): Typischer Pseudogley und Lockersediment Braunerde  
 Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Sojabohne  
 Bearbeitung: Feingrubber, Frontpacker und Zinkensämaschine, 1 x striegeln  
 Saatstärke: 180 kg/ha  
 Anbau: 30.10.2015 Ernte: 06.07.2016

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m <sup>2</sup>	Tage mit Niederschlag > 3 l/m <sup>2</sup>
Okt.15	120	9
Nov.15	3	0
Dez.15	4	0
Jän.16	41	3
Feb.16	74	7
Mär.16	28	3
Apr.16	42	4
Mai.16	136	10
Jun.16	61	7
06.07.16	1	0
<b>Summe</b>	<b>509</b>	<b>43</b>

Sorte	Firma	kg/ha bei 14,5 % Feuchte	Feuchte %	Protein %	HL Gewicht
Arcanda	zweizeilig	3.541	14,7	9,3	64,7
Christelle	mehrzeilig	4.102	13,1	9,0	64,8
Estoria	zweizeilig	3.313	14,9	9,6	64,8
KWS Meridian	mehrzeilig	4.038	13,5	8,5	63,6
KWS Scala	zweizeilig	3.606	13,7	10,0	64,0
KWS Tonic	mehrzeilig	3.508	13,9	9,2	63,0
Monroe	zweizeilig	3.219	14,5	9,3	63,1
Reni	zweizeilig	3.579	13,8	9,6	64,9
Sandra	zweizeilig	3.819	13,9	9,8	66,0
<b>Ø aller Sorten</b>		<b>3.636</b>	<b>14,0</b>	<b>9,4</b>	<b>64,3</b>

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit	
		<5	>30
Okt.15	10,5	9	0
Nov.15	7,9	19	0
Dez.15	3	30	0
Jän.16	0,3	31	0
Feb.16	5,8	24	0
Mär.16	6,9	28	0
Apr.16	12,5	11	0
Mai.16	16,3	2	0
Jun.16	21,1	0	2
06.07.16	22,9	0	1
<b>Ø</b>	<b>9,6</b>	<b>154</b>	<b>3</b>

# SORTENLISTE FÜR DEN BIOLANDBAU HERBST 2016



## WINTERGERSTE

### Zweizeilige Wintergerste

#### **SANDRA**

Einmalig hoher Kornertrag, hoher Marktwarenanteil bringt die Vermarktungssicherheit, ausgezeichnete Bestockungsfähigkeit sowie Standfestigkeit.

### Mehrzeilige Wintergerste

#### **kws MERIDIAN**

Kornerträge auf höchstem Niveau, passt in alle Anbaulagen, gute Unkrautunterdrückung, breite Toleranz gegenüber Mehltau und Netzflecken

### Braugerste

#### **kws SCALA**

Praxisbewährte Braugerste mit guter Sortierung und hohen Erträgen

## WINTERTRITICALE

#### **BOROWIK**

Hohe Kornertragsleistung auch auf extensiven Standorten, ideale Kombination aus rascher Jugendentwicklung, kräftiger Bestockung und langem Wuchstyp mit guter Standfestigkeit

#### **MUNGIS**

Ertragsstark mit vielen positiven Eigenschaften: gute Winterhärte, sehr gute Blattgesundheit, beste Auswuchsfestigkeit, breite Widerstandskraft gegenüber Mehltau, Braunrost und Schneeschimmel

#### **sw TALENTO**

Robuste Allrounder Sorte mit sehr guter Standfestigkeit und hohem Kornertrag

## WINTERDINKEL

#### **OSTRO**

Reiner Dinkel, keine Weizeneinkreuzung

#### **COMBURGER** NEU

Der neue traditionelle Dinkel mit guter Standfestigkeit

#### **FILDERWEISS** NEU

Hohe Kornertragsleistung mit hoher Gelbrosttoleranz

## WINTERWEIZEN

### Qualitätsweizen

#### **EHOGOLD (BQ 8)**

Exklusive für den biologischen Landbau gezüchteter Grannenweizen, sehr gute Unkrautunterdrückung, hohe Gelbrosttoleranz, stabile Werte beim Hektolitergewicht

#### **BERNSTEIN (BQ 7)**

Der Meilenstein unter den Qualitätsweizen, gute Toleranz gegenüber Gelbrost, Braunrost sowie Ährenfusarium

#### **ELEMENT (BQ 8)**

Liefert gute und stabile Erträge, sehr tolerant gegenüber Trockenheit und Auswinterung, Sorte besticht außerdem durch ihre hohen Proteinwerte und hohen Fallzahlen

#### **EMILIO (BQ 7)**

Robuster frühreifer Grannenweizen der auch unter schwierigen Bedingungen starke Leistungen liefert, ausgezeichnete Winterhärte somit auch für raue Lagen geeignet

#### **ENERGO (BQ 7)**

Der Qualitätsweizen mit guter Standfestigkeit, Top Auswuchsfestigkeit, gute Fusariumtoleranz, rasche Unkrautunterdrückung

### Mahlweizen

#### **SPONTAN (BQ 4)**

Mahlweizen für niederschlagsreiche Böden, hohe Kornerträge, geringe Anfälligkeit bei Blattkrankheiten, gute Gelbrost- sowie Fusariumtoleranz

## WINTERROGGEN

#### **DANKOWSKIE OPAL** NEU

Populationsroggen mit hervorragender Backqualität

#### **ELEGO**

Großkörniger Populationsroggen mit verbesserter Fallzahlstabilität

#### **CONDUCT**

Weit verbreitete Sorte in der Praxis, sehr gute Schneeschimmel- und Braunrosttoleranz, gute Spätsaatverträglichkeit

Alle angeführten Sorten stehen zum Herbstanbau 2016 vorbehaltlich Anerkennung zur Verfügung. Durch den bewussten Verzicht auf chemische Unkraut- und Fungizidbehandlungen im Biolandbau kann es bei Biersaat zu höheren Sauggutaberkennungswerten kommen. Danke für Ihr Verständnis.

DIE SAAT Bio-Fachberater Rudolf Haydn, Tel. 0664/627 42 50.

[www.diesaat.at](http://www.diesaat.at)

**DIE SAAT**  
NATÜRLICH DIE SAAT

bezahlte Anzeige

# Informationen zum Herbstanbau

## Interpretation der Tabellen

Die Eigenschaften werden meist mit Ausprägungsstufen (Noten von 1-9) beschrieben. Niedrige Noten bedeuten im Allgemeinen eine günstige und hohe eine ungünstige Ausprägung, eine mittlere Ausprägung wird mit der Note 5 bewertet, für einige Merkmale werden Zwischennoten vergeben.

- Langhalmige Getreidesorten werden mit hohen Noten (d.h. ungünstig) bewertet. Für Biobedingungen sind jedoch mittellang- oder langhalmige Sorten in Hinblick auf die Unkrautunterdrückung meist sinnvoller. Auch Betriebe mit erhöhtem Einstreubedarf bevorzugen derartige Genotypen.
- Eine hohe Ausprägungsstufe bei Krankheiten (z. B. Note 7, 8 oder 9) bedeutet nicht, dass zwangsläufig mit einem starken Befall zu rechnen ist. Denn in einigen Gebieten sind bestimmte Krankheiten generell unbedeutend.
- Ist die Datenbasis nicht ausreichend, wird die Sorte im betreffenden Merkmal vorläufig beurteilt (Note in Klammern gesetzt) bzw. nicht eingestuft.



Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien  
Tel.: 05 0555-0 [www.ages.at](http://www.ages.at)

- Die Einstufungen beziehen sich im strengen Sinne nur auf die jeweilige Pflanzenart. Bei einigen Merkmalen (z. B. die Mehrzahl der Qualitätseigenschaften von Weichweizen, Durrweizen, Gerste und Triticale) wurden die Skalen so gelegt, dass näherungsweise auch ein Vergleich zwischen der Winter- und Sommerform dieser Getreidearten möglich ist.

## Sortenbeschreibung laut AGES

Die nachfolgenden Tabellenangaben wurden aus der "Österreichischen beschreibenden Sortenliste 2016 Landwirtschaftliche Pflanzenarten" der AGES zusammengestellt. Die Angaben stammen in der Regel aus Versuchen, die unter konventionellen Bedingungen durchgeführt worden sind (bei einigen WW-Sorten auch unter biologischen Bedingungen). Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch

auf Vollständigkeit. Tippfehler können trotz sorgfältiger Durchsicht nicht ausgeschlossen werden. Die Verfügbarkeiten entnehmen Sie bitte der AGES BIO-Saatgutdatenbank. Der aktuelle Stand kann im Internet unter <http://www.ages.at> abgerufen werden.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung:

\* ausschließlich unter Biobedingungen getestet

<sup>1)</sup> als Winterweizen registriert (auch für Frühljahrsaussaat geeignet, "Wechselform, Wechselweizen")

<sup>2)</sup> Purpurweizen (höherer Gehalt an Anthozyanen in der Fruchtschale)

BQ - Backqualitätsstufe

SLK - seltene Landwirtschaftliche Kulturpflanzen

MW - Mahlweizen

FW - Futterweizen

G - Grannen, K - Kolben

 in Bioqualität verfügbar  
 bester Wert einer Eigenschaft  
 schlechtester Wert einer Eigenschaft

Franz Traudtner,  
Beratung

## BIO Winterroggen 2016

Sorte	Anbieter	Anmerkungen	Züchterland	Reife	Wuchshöhe	Lager	Auswuchs	Schneeschimmel	Braunrost	Kornertrag	HL Gewicht	Rohprotein	Fallzahl	Amylogramm Visk. Max.
Amilo	Probstdorfer SZ		PL	5	6	5	4	6	7	7	3	6	2	2
Beskyd (Grünschnitt)	DieSaat		CZ	<del>8</del>	8	7	-	5	<del>8</del>	-	-	-	-	-
Conduct	DieSaat		D	4	6	6	6	4	5	6	4	<del>7</del>	5	5
Dankowskie Diament			PL	5	5	5	6	5	6	7	4	6	4	4
Dankowskie Opal	DieSaat		PL	5	5	5	5	5	5	6	6	6	4	6
Dukato	Saatbau		D	5	5	5	6	5	6	6	4	<del>7</del>	5	5
EHO-Kurz	Kärntner SB		A	4	6	6	<del>7</del>	<del>7</del>	<del>8</del>	7	6	6	<del>6</del>	6
Elect	Kärntner SB		A	4	6	6	<del>7</del>	<del>7</del>	<del>8</del>	7	6	6	<del>6</del>	<del>7</del>
Elego	DieSaat		A	4	6	6	6	5	6	6	6	<del>7</del>	5	6
Elias			A	4	6	6	5	6	6	6	5	<del>7</del>	4	5
Lungauer Tauern 2 *			A	1	8	<del>9</del>	<del>7</del>	3	7	9	6	2	<del>6</del>	<del>7</del>
Marcelo	Saatbau		D	5	6	6	5	5	6	6	4	<del>7</del>	4	5
Oberkärntner	Kärntner SB	SLK	A	3	7	9	6	3	<del>8</del>	8	6	4	5	4
Protector (Grünschnitt)	Saatbau		D	3	8	<del>9</del>	-	6	6	-	5	-	-	-
Schlägler	Saatbau	SLK	A	4	9	8	<del>7</del>	4	<del>8</del>	9	7	5	<del>6</del>	<del>7</del>

\* Erhaltungssorte

## BIO Wintertriticale 2016

Sorte	Anbieter	Züchterland	Auswinterung	Reife	Lager	Auswuchs	Viröse Gelbver-zwergung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Kornertrag	Rohprotein	Fallzahl
Agrano <sup>1)</sup>	Probstdorfer SZ	D	6	4	5	7	4	5	5	5	6	5	9
Borowik	DieSaat	PL	2	7	4	7	-	4	2	6	2	7	9
Calorius	Saatbau	A	6	3	7	6	4	7	5	4	5	6	9
Claudius	Saatbau	D	2	6	6	8	-	4	4	5	1	7	8
Cosinus	DieSaat	D	3	5	5	6	4	7	4	5	2	7	7
Elpaso	Saatbau	PL	2	4	5	5	4	8	4	8	4	7	6
Madilo	Kärntner SB	PL	4	4	6	5	4	5	5	8	7	5	6
Mungis	DieSaat	D	3	5	3	4	4	8	2	4	5	7	7
Polego	Probstdorfer SZ	NL	2	5	4	5	3	5	3	5	7	5	6
Presto	Probstdorfer SZ	PL	2	3	8	7	3	7	4	4	8	4	8
SW Talentro	DieSaat												
Triamant	Saatbau	D	4	5	4	7	5	6	4	5	4	7	8
Tricanto	Probstdorfer SZ	A	3	6	6	5	-	5	6	4	2	7	7
Trimmer <sup>1)</sup>	Probstdorfer SZ	D	4	3	6	5	4	8	5	8	3	6	7
Tulus	Saatbau	D	2	5	4	6	3	6	3	4	4	7	8

<sup>1)</sup> als Wintertriticale registriert (auch für Frühljahrsausaat geeignet, "Wechselform")

## BIO Winterweizen 2016

Sorte	Anbieter	Anmerkungen	Züchterland	Ähre	Auswinterung	Reife	Lager	Auswuchs	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Schwarzrost	Ährenfusarium	Ertrag Übrige Lagen	1 Ertrag Trockengebiet	2 Mehlausbeute	3 Rohprotein	4 Fallzahl	4er Index (Summe 1+2+3+4)
Adesso	Probstdorfer SZ	BQ 8	A	G	2	3	6	4	4	5	6	4	5	-	5	4	3	4	16
Albertus	Saatbau	BQ 9	A	G	5	3	4	4	3	5	7	3	3	8	7	4	1	3	15
Angelus	Saatbau	BQ 7	A	G	3	6	4	5	4	5	5	4	4	4	3	3	5	4	15
Antonius	Saatbau	BQ 8	A	G	5	5	3	5	4	5	8	3	3	7	7	3	2,5	5	17,5
Arnold	Probstdorfer SZ	BQ 8	A	G	3	2	5	4	4	5	5	2	4	8	7	3	1	5	16
Astardo	Probstdorfer SZ	BQ 8	A	G	5	5	5	6	4	5	8	3	3	6	6	3	3	5	17
Bernstein	DieSaat	BQ 7	CH	K	3	7	2	5	4	3	2	3	4	-	2	3	4	4	13
Bitop *	Probstdorfer SZ	BQ 8	A	G	3	2	4	5	5	5	7	2	3	8	7	6	3	5	21
Capo	Probstdorfer SZ	BQ 7	A	G	3	3	6,5	4	5	5	3	4	4	7	6	2	4	4	16
Donnato *	Saatbau	BQ 7	A	G	2	4	7	4	6	6	6	2	3	6	6	3	5	6	20
EHO Gold	DieSaat	BQ 8	A	G	4	3	7	4	4	6	4	5	4	7	5	3	3	4	15
Element	DieSaat	BQ 8	A	G	3	2	5,5	4	3	5	3	4	6	8	6	4	3	3	16
Emilio	DieSaat	BQ 7	A	G	2	3	5	3	3	5	4	5	4	-	2	3	6	4	15
Energo	DieSaat	BQ 7	A	G	5	4	4	3	3	6	4	7	4	5	4	5	4	6	19
Gregorius *	Saatbau	BQ 7	A	G	2	4	6	4	4	6	4	2	5	7	6	5	3	4	18
Laurenzio	Probstdorfer SZ	BQ 7	A	G	-	4	5	3	3	4	6	2	4	-	4	2	4	4	14
Lukullus	Saatbau	BQ 7	A	G	5	4	5	3	3	5	6	2	4	6	4	2	3,5	3	12,5
Peppino *	Probstdorfer SZ	BQ 7	A	G	3	3	6	6	3	4	2	2	3	6	6	2	3	6	17
Philipp	Probstdorfer SZ	BQ 7	A	G	4	4	2	4	6	3	5	5	5	(8)	6	3	4	3	16
Pireneo *	Probstdorfer SZ	BQ 8	A	G	5	4	4	6	4	5	8	4	4	7	6	3	2,5	6	17,5
Tobias *	Probstdorfer SZ	BQ 8	A	G	4	5	5	4	5	4	3	4	3	8	6	2	2	4	14
Ubcus	Saatbau	BQ 7																	
Xenos <sup>1)</sup>	DieSaat	BQ 7	D	K	6	3	7	5	3	9	9	7	4	8	7	6	5	6	24
Indigo * <sup>1)</sup>	Mahl	GB	K	8	4	8	5	6	8	4	5	5	9	8	6	4	4	4	22
Rosso * <sup>2)</sup>	Saatbau	SLK	A	K	5	2	8	5	5	7	3	4	5	7	6	7	5	6	24
Spontan	DieSaat	Mahl	D	K	5	6	1,5	6	3	5	2	2	4	2	-	3	5	5	
Elixer	Saatbau	Futter																	
Henrik	Saatbau	Futter	F	K	4	5	3	4	3	6	4	6	5	2	-	7	8	3	
Papageno	Saatbau	Futter	D	K	3	5	3	5	4	9	8	6	4	4	5	2	8	4	

## BIO Winterdurum 2016

Sorte	Anbieter	Züchterland	Auswinterung	Reife	Lager	Auswuchs	Viröse Gelbver- zweigung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Ährenfusarium	Ertrag	Rohprotein	Ganzglasigkeit
Auradur	Probsdorfer SZ	A	6	3	4	7	5	6	6	5	8	5	2	3
Elsadur		A	6	2	5	7	5	7	7	4	7	6	3	4
Lunadur		A	5	3	5	8	4	7	7	6	7	6	2	4
Lupidur	Saatbau	A	5	4	6	7	4	7	7	5	6	4	5	4
Tempodur	Probsdorfer SZ	A	6	5	5	6	7	5	5	5	6	3	4	4
Wintergold	DieSaat	D	5	3	7	6	5	7	7	4	6	4	4	3

## BIO Winterdinkel 2016

Sorte	Anbieter	Anmerkungen	Züchterland	Auswinterung	Reife	Auswuchs	Viröse Verzweigung	Mehltau	Braunrost	Gelbrost	Rohprotein	Fallzahl	Teig- qualitätszahl	RMT-Back- volumen	Vesenertrag
Attergauer Dinkel	Probsdorfer SZ	SLK	A	2	6	5	4	7	6	6	1	3	-	-	6
Comburger	DieSaat														
Ebners Rotkorn	Saatbau	SLK	A	2	6	5	3	7	6	7	1	4	7	7	6
Filderweiss	DieSaat		D	6	6	5	4	7	7	6	4	5	-	-	4
Ostro	DieSaat	SLK	CH	2	6	5	3	7	6	7	1	4	8	8	6
Steiners Roter Tiroler		SLK	A	2	7	5	3	6	6	4	2	4	-	-	6
Zollernspelz	Saatbau		D												

## BIO Wintergerste 2016

Sorte	Anbieter	Anmerkungen	Züchterland	Auswinterung	Reife	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Viröse Gelb- verzweigung	Zwergrost	Netzflecken	Korntrag - Trockengebiet	Markwaren- anteil	HL Gewicht	Rohprotein
Arcanda	Probstdorfer SZ	zweizeilig	A	6	3	4,5	4	3	6	4	7	5	3	3	6
Estoria	DieSaat	zweizeilig	A	5	6	3	4	4	7	5	5	6	2	4	6
Eufora	Kärntner SB	zweizeilig	A	5	5	6	4	5	8	6	4	8	3	3	5
Eureka	DieSaat	zweizeilig	A	-	4	5,5	4	2	7	7	4	6	2	4	5
Gloria	Probstdorfer SZ	zweizeilig	D	5	4	4	3	2	7	5	4	5	3	4	6
KWS Scala	DieSaat	zweizeilig	D	6	5	7	5	3	6	4	4	6	2	7	6
Malwinta	Saatbau	Winterbraugerste													
Monroe	Saatbau	Winterbraugerste	A	7	6	6	4	6	7	7	6	4	3	5	6
Reni	Saatbau	zweizeilig	D	6	6	5	4	3	8	6	5	7	2	4	6
Sandra	DieSaat	zweizeilig	D	6	5	4	5	4	5	7	4	4	1	5	6
Valentina	Probstdorfer SZ	zweizeilig	D	7	4	4	6	3	5	3	6	4	3	6	6
Carmina	Saatbau	mehrzeilig	A	6	3	6	4	5	5	4	4	2	4	8	7
Christelle	Saatbau	mehrzeilig	D	7	6	4,5	3	4	8	3	4	5	2	7	6
Fridericus		mehrzeilig	D	6	4	5	3	4	5	3	4	5	2	7	6
Henriette	Probstdorfer SZ	mehrzeilig	D	6	4	5	5	5	7	4	3	4	2	6	7
KWS Meridian	DieSaat	mehrzeilig	D	6	5	5,5	5	4	5	4	4	2	3	7	7
KWS Tonic	Probstdorfer SZ	mehrzeilig	D	6	6	4	5	4	7	3	4	2	3	7	8
Saphira	DieSaat	mehrzeilig	D	6	5	4	5	7	5	4	4	3	1	7	7
Semper	Probstdorfer SZ	mehrzeilig	D	6	7	3	4	5	7	4	4	4	3	5	7



## Biofest Güssing - eine Premiere

Am Samstag, den 18. Juni 2016 fand das 1. Biofest auf dem Gelände der Landw. Fachschule in Güssing statt.

Bereits ab den frühen Morgenstunden belebten zahlreiche Besucher aus nah und fern das Festgelände, und deckten sich mit Bio-Lebensmitteln am Bio-Bauernmarkt ein.

Die hungrigen Gäste konnten sich an Bio-Köstlichkeiten, zubereitet vom Team der landw. Fachschule und Biohof Traupmann, laben. Für den kleinen Hunger gab es Bio-Aufstrichbrote und für die Naschkatzen Bio-Kuchen und -Gebäck zum Bio-Kaffee. Bio-Wein, Bio-Bier und Bio-Fruchtsäfte löschten den Durst an diesem heißen Früh Sommertag.

Aber auch ein vielfältiges Rahmenprogramm lud zum gemütlichen Verweilen ein: Live-Musik von der Stadtkapelle Güssing und von "Roli-M.", Kutschenfahren, Ponyreiten und Kinderschminken oder eine Partie Bauerngolf, bei der man seine Geschicklichkeit, beispielsweise im Gummistiefel-Weitwurf, unter Beweis stellen konnte.

Am Bio-Infopoint von BIO AUSTRIA Burgenland konnten die Besucher das Glücksrad drehen und nach Beantwortung einer Frage kleine Sofortgewinne ergattern. Auch eine Vielzahl an Bio-Broschüren lag für Bio-Intressierte bereit.

Wir bedanken uns beim Team der landw. Fachschule Güssing, allen voran bei Herrn Direktor Ing. Gerhard Müllner, für die tolle Unterstützung und freuen uns auf das 2. Biofest Güssing im nächsten Jahr.



## Bio-Fest im Kräutergarten

Am Sonntag, den 7. August 2016 fand das schon traditionelle Biofest im Bio-Kräutergarten von Elke Piff in Wilfersdorf statt.

Zahlreiche Besucher, unter ihnen viele Familien mit ihren Kindern und Hunden, nutzten die schattigen Plätze im Garten, um der stimmungsvollen Live-Musik der Gruppe "Quer ummi" zu lauschen.

Die Gäste wurden natürlich auch kulinarisch verwöhnt, und zwar mit Köstlichkeiten vom Bio-Schaf, Bio-Gemüse und Bio-Mehlspeisen. Als Durstlöcher an diesem heißen Sommertag gab es Bio-Wein, Bio-Bier und Bio-Fruchtsäfte.

Neben Handwerkskunst wie Filzen, Holzdreheln und Korbflechten kamen auch die Kinder mit einem bunten Programm voll auf ihre Kosten.

v.l.n.r.: GF DI Ernst Trettler, Wolfgang Spitzmüller, Julia Elpons, Julia Wolf, Irmi Salzer, Elke und Lukas Piff, Jutta Spitzmüller.



## Aktionstag Schöpfung

Am 23. Juni fand zum 11. Mal der Aktionstag Schöpfung statt, heuer im Haus der Begegnung.

Da sich alle beteiligten Organisationen auf das Thema Klimaschutz geeinigt hatten, galt es, den Kindern dieses Thema näherzubringen. Nach langen Überlegungen wie es gelingen kann, Burschen und Mädchen dafür zu begeistern, das Klima zu schützen, wurde die Idee geboren, ihnen aufzuzeigen, was sie selbst schon als Kinder zum Klimaschutz beitragen können. Durch intensive Diskussionen an diesem Vormittag wurde sowohl uns von BIO AUSTRIA Burgenland bewusst, was die Kinder bewegt und den Kindern bewusst, was sie ändern können, um unser Klima zu schützen.

Die Ozonschicht wurde bildhaft mit schützenden Wolken gezeichnet. Die Kinder haben diese dann gemeinsam beschriftet und so spielerisch die Einflussfaktoren und Zusammenhänge des Klimas verstanden. So ist es z. B. besser, mit dem Fahrrad zu fahren anstatt mit dem Auto. Auch ist es klimaschonender, Bio-Lebensmittel zu essen, weil ihre Produktion weniger CO<sub>2</sub> Ausstoß erzeugt.

Nach der Kopfarbeit wurden die Kinder mit einer Bio-Jause von BIO AUSTRIA Burgenland belohnt.



## Umwelt-Memory

In der Bauermühle in Mattersburg hat die Umweltschutzgesellschaft am 29. Juni zur Preisverleihung geladen. Gemeinsam mit den Ökolog-Schulen waren burgenländische Schülerinnen und Schüler dazu aufgerufen, Tier- und Pflanzenfotos für ein Memory-Spiel einzuschicken. Die 10 besten Fotos für das Spiel wurden ausgezeichnet. BIO AUSTRIA Burgenland hat für das leibliche Wohl der SchülerInnen und LehrerInnen gesorgt und Aufstrichbrote, Kuchen und Säfte angeboten, welche trotz der Hitze mit großem Appetit verspeist wurden. Auch unsere Informationsmaterialien haben viele interessierte Abnehmer gefunden.



## 20 Jahre Forfel - und BIO AUSTRIA Burgenland war dabei

Auch heuer wieder hatten die kleinen Besucher die Möglichkeit, in der Bio-Backstube aus einem Bio-Lebkuchenteig die Burgmaus Forfel auszustecken. Diese wurde dann gebacken, und die Kinder konnten den köstlichen Forfel gleich vor Ort verspeisen oder mit nach Hause nehmen.

Die Begleitpersonen hatten währenddessen die Möglichkeit, sich am Bio-Infopoint über die Vorzüge von biologischen Lebensmitteln zu informieren und Broschüren mitzunehmen.



# NEU: [www.bioboerse.at](http://www.bioboerse.at)

Du willst Betriebsmittel, Produkte, Maschinen oder Diverses verkaufen oder suchen? Jetzt gibt es wieder eine kostenlose Bio-Börse für BIO AUSTRIA Mitglieder unter [www.bioboerse.at](http://www.bioboerse.at)

Es wurde eine völlig neue Webseite programmiert, die die bisherige Bio-Börse ersetzt. **Die alten Benutzerdaten funktionieren daher nicht mehr!**

## SCHRITT 1: REGISTRIERUNG

Auf der Startseite rechts oben befindet sich das Feld „Registrieren“. Bitte gib hier deine Kontaktdaten ein. Das System prüft, ob es deine LFBIS und Mail-Adresse in unserer Datenbank gibt. Nach erfolgreicher Registrierung erhältst du ein Bestätigungs-Mail mit den Zugangsdaten zur Bio-Börse.

## SCHRITT 2: EINLOGGEN

Bevor du eine Anzeige schalten oder Details zu Inseraten einsehen kannst,

musst du dich mit deiner Mail-Adresse und dem zugesendeten Passwort einloggen. Nach dem ersten Login kannst du in deinem Profil dein Passwort und deine Kontaktdaten ändern.

## SCHRITT 3: ANZEIGEN SCHALTEN BZW. SUCHEN

Button rechts oben „Anzeige schalten“. Beim Inserieren einfach der Reihe nach alle Pflicht-Felder, die mit einem \* versehen sind, ausfüllen.

Bei der Anzeigen-Suche wählt die einzelnen Kategorien aus, oder schränkt die Suche mit Hilfe der „Filter“ ein.

## WAS IST NEU?

Nachdem du eine Anzeige aufgegeben hast, erhältst du ein Mail mit einer Übersicht deiner Anzeige. Es können Detailanfragen zu Inseraten gestellt werden, die der Inserent per Mail erhält. Vor Ablauf des Inserates wirst du per Mail informiert, dass dein Inserat in Kürze inaktiv wird.

## ERNTEMELDUNG UND PREISSTATISTIK

Neu ist eine schnelle und einfache Eingabe deiner Erntemeldung. Im Gegenzug erhältst du eine Zusammenfassung, sobald genügend Betriebe teilgenommen haben.

## WAS KOSTET DIE SCHALTUNG EINER ANZEIGE?

Die Anzeigenschaltung ist für BIO AUSTRIA Mitglieder kostenlos. Es ist angedacht, die Börse auch für Nicht-Mitglieder zugänglich zu machen, für die die Inserate dann kostenpflichtig sind.

## RÜCKFRAGEN

Wenn du Fragen zur Bio-Börse hast, schreib uns bitte an [bioboerse@bio-austria.at](mailto:bioboerse@bio-austria.at)

Wir freuen uns auf viele Anzeigen, damit die Börse für Bio-Bauern interessant wird.

# "So ja statt so nein" in der LFS Güssing



Am 8. September findet in der Landw. Fachschule in Güssing der 1. Sojafachtag im Burgenland statt.

War die Sojabohne vor gar nicht langer Zeit noch eine Alternativkultur, entwickelte sie sich rasch und erfolgreich zu einer der wichtigsten Kulturarten des Burgenlandes. Der Sojafachtag soll die Sojabohne in all ihren Facetten beleuchten.

Am Vormittag gibt es für Interessierte verschiedene Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen, die bei der Produktion von Soja relevant sind. Es ist Ziel und eine Herausforderung klarzumachen, dass auch diese bisher scheinbar problemlose Pflanze bei nicht sachgemäßer Kulturführung manch Tücken bereithält. Um den Anbau dieser, für unsere Region so wichtig gewordene Pflanze, noch mehr zu fördern, ist es von großer Bedeutung, über eventuelle Gefahren früh genug zu reden und nicht erst dann, wenn es zu spät ist.

Neben den Vorträgen besteht die Möglichkeit verschiedene Sojaprodukte zu verkosten, beim Tofu-Schaukochen mit der Bio-Bäuerin Shu-Chen Chuang dabei zusehen oder sich über Biologischen Landbau, Saatgut, Pflanzenschutz, Futtermittel und natürlich über die Schule selbst zu informieren.

Die Küche der LFS Güssing wird die Besucher mit Schmankerln passend zum Thema Hülsenfrüchte verwöhnen.

Am Nachmittag gibt es eine ausführliche Felderbegehung zu verschiedenen Sorten- und Produktionsversuchen, die sowohl für Bio-Betriebe als auch konventionelle Betriebe von Interesse sind.

Nutzt diese einmalige Gelegenheit, direkt vor eurer Haustür mit Experten über diese wertvolle Pflanze zu staunen, zu reden und zu lernen.

# Warenbörse

## Verkaufe Futterware

Steinsalz, Bergkern, Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen und Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden! Zustellung ab 500 kg frei Haus in umweltfreundlicher, wiederverwertbarer Holzkiste.

Beratung und Bestellung: Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner, Tel.: 06245/822 79.

Wicke.

Tel.: 0664/453 79 85, B-0783, ND.

Bio-Heu in Rundballen.

Tel.: 0664/637 15 89, B-0134, ND.

Johannisroggen, Wicke, Esparsette, Leindotter.

Tel.: 0699/102 263 29, B-0265, ND.

Esparsette.

Tel.: 0664/451 35 30, B-0884, ND.

Wicke.

Tel.: 02172/87 65 oder 0699/111 649 98, B-0027, ND.

Platterbse, Phacelia.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Platterbse, Gelbklee, Esparsette.

Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Esparsette, Platterbse, Wicke.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Luzerne.

Tel.: 0676/84 22 14 301, B-0727, ND.

Inkarnatklee, Rotklee.

Tel.: 0676/84 22 14 501, B-0366, ND.

Platterbse, Wicke, Esparsette.

Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Wicke.

Tel.: 0676/369 09 38, B-0434, ND.

Anerkannte Futtergerste, ca. 35 t, feldfallend und trocken gelagert, Preis : € 280,- + Ust./t.

Tel.: 0664/971 94 00, B-0969, ND.

Wicke.

Tel.: 0699/107 795 89, B-0144, ND.

## Verkaufe Speiseware

Buchweizen.

Tel.: 0664/736 89 283, B-0065, ND.

Buchweizen.

Tel.: 0680/115 59 62, B-0471, ND.

Senf, Buchweizen.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Leindotter.

Tel.: 0664/445 38 12, B-0114, ND.

Senf, Buchweizen, Leindotter.

Tel.: 0664/231 59 30, ND.

Bio-Obsthonig, Akazienhonig, Waldhonig, Quitten-, Apfel- und Traubensaft.

Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

## Biete, verkaufe Diverses

Ferien auf unserem BIO-Bauernhof nahe der Therme Loipersdorf.

Familie Koller, 8382 Krobotek 8.

Tel.: 0664/192 08 14, Mail: koller.r@netway.at, www.biohof-koller.at, B-0757, JE.

Praktikum im Bereich Pflanzenanzucht, Imkerei auf einem Misch-Permakulturbetrieb im Südburgenland.

Tel.: 0664/872 05 89, B-0085, JE.

Ferkel der Rassen Duroc, Schwäbisch-Hällisch, Husumer und Hampshire, trüchtige Zuchtsau und Jakob-Schafe.

Tel.: 0664/192 08 14, B-0757, JE.

Laufend Kühe für Mutterkuhhaltung und trüchtige Kalbinnen, auch für Zucht.

Tel.: 0664/165 30 29, B-0128, GS.

Jauchefass 600 l, Egge, 3 m, (Vogel & Noot), Futtermixer (Weißgerber), verziertes Geländer für Loggia (ca 4 m).

Tel.: 0664/214 53 69, B-0709, EU.

Kombiheuer Fella als Ersatzteillager; Brennholz, Zustellung möglich; 500er Hinterreifen für Mähdrescher, 6-Loch.

Tel.: 0676/84 22 14 300, B-0480, OW.

Prismen-Walze mit Fahrwerk, 12,5 m AB, hydraulisch klappbar.

Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Striegel, 6 m AB, neuwertig, doppelwirkend.

Tel.: 0664/160 73 72, B-0285, JE.

Rabe Blue Bird GR3000, Herzschar + Gänsefußschar, 260 mm mit Quick-Fix, Schnellwechselsystem, Zinken mit Scher-sicherung, Dreipunktanbau Kat III.

Tel.: 0676/762 75 06, B-0502, OP.

Hackgerät "Kongskilde", 6-reihig, Fingerhake, Schutzbleche, verstärkte Ausführung, Konsole geschraubt – variable Spur, Reihenabstand 45 cm aber variabel einstellbar, auch für Mais geeignet, Top-Zustand, wenig gebraucht.

Tel.: 0676/762 75 06, B-0502, OP.

## Suche

Kürbiskerne, Ölware.

Tel.: 0664/611 99 79, B-0226, GS.

Firma Sonnentor sucht Produzenten für die Anbausaison 2016. Folgende Kulturen im Vertragsanbau sind gefragt: Krauseminze, Pfefferminze, Anis, Fenchel, Kümmel einjährig, Kümmel zweijährig, Weiß-, Grau- und Blaumohn. Kontakt: Tel.: 02875/7256 oder E-Mail: elfriede.stopper@sonnentor.at

Züchter/Mäster für Labonca Sonnenschweine (SH x DU); Ennstaler Bergschecken-Züchter.

Norbert Hackl, Tel.: 0699/812 109 11,

E-Mail: office@labonca.at, St-3383, HF.

### Anzeigeninfo

Bitte die Inserate für die Ausgabe 5/2016 (erscheint Ende Oktober) bis 7. Oktober schriftlich bekanntgeben.

Mail: burgenland@bio-austria.at

Fax: 02612/43 642-40

### ph-Meter Bestellaktion

Wir haben noch einige ph-Meter der Marke "Hellige" lagernd. Bei Interesse meldet euch bitte bei uns im Büro.

Tel.: 02612/43 642

Österreichische Post AG, Info Mail Entgelt bezahlt!

<b>Karpaten-Steinsalz, Bergkern</b> aus dem Salzmassiv herausgeschnittene Blöcke zur freien Aufnahme für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild
<b>Karpaten-Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert</b> Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung frei Haus
<b>Karpaten-Zeolith, Klinoptilolith</b> der Stein (gemahlen) des Lebens Futterzusatz für Gesundheit und höhere Produktivität im Stall
<b>Tschadamer-Hof</b> Salz des Urmeeres
<b>Pirker GmbH</b> A-9556 Liebenfels Tel. & Fax +43(0)4215/22 00 Mobil +43(0)664/406 57 57 E-Mail: tschadamer-hof@aon.at www.tschadamer-hof.at

bezahlte Anzeige

## 23. FREILAND-Tagung

"Für einen besseren Umgang mit (weiblichen) Nutztieren"

Termin: **Donnerstag, 22. September 2016**, Beginn: 9:30 Uhr  
Ort: **Universität für Bodenkultur**, Hörsaal XX, Muthgasse 18, 1190 Wien

Nähere Infos und Onlineanmeldung unter: [www.freiland.or.at](http://www.freiland.or.at)  
oder per E-Mail: [freilandtagung@freiland.or.at](mailto:freilandtagung@freiland.or.at)  
Anmeldeschluss: 19. September 2016

Tierwohl ist ein langfristiger Trend. Dennoch ist die landwirtschaftliche Milch- und Fleischpraxis von der weiter zunehmenden Export- und Wettbewerbsorientierung geprägt. Als eine Folge davon zeigen sich bei (weiblichen) Nutztieren immer mehr „Berufskrankheiten“.

Diese Tagung wagt eine Standortbestimmung und stellt den nationalen und internationalen Wissensstand zum guten Umgang mit weiblichen Nutztieren ebenso vor wie engagierte Praxisinitiativen.

**Impressum:** „Bio-Information Burgenland“ ist eine Informationsschrift von BIO AUSTRIA Burgenland, Medieninhaber/Herausgeber/Redaktion: BIO AUSTRIA Burgenland, Hauptstr. 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642, Fax: DW 40, E-Mail: [burgenland@bio-austria.at](mailto:burgenland@bio-austria.at), ZVR: 744437777, Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler, Layout: Verena Kurtz. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktion; namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Druck: ÖKO-Druck GmbH, StooB, Erscheinungsweise: 6 x jährlich, Auflage: 950 Stk., Verlagspostamt: 7350 Oberpullendorf, Nachdrucke bzw. Vervielfältigungen nur nach Rücksprache mit dem Medieninhaber. Aufgrund der Lesbarkeit sind alle entsprechenden Bezeichnungen geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.





# vitakorn<sup>®</sup>

### Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische Futtermittel mit

## 100% Reinheitsgarantie

hergestellt werden.

Mit vitakorn können Landwirte sicher sein, ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel in der Tierhaltung einzusetzen.

**Geprüfte Qualität!**

bezahlte Anzeige

<b>Vertrieb:</b> <b>Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH</b> Futtermühle Gniebing A-8330 Feldbach, Gniebing 52 Tel.: +43 3152 2222-0 E-Mail: <a href="mailto:office@h.lugitsch.at">office@h.lugitsch.at</a> <a href="http://www.h.lugitsch.at">www.h.lugitsch.at</a>	<b>Futtermühle Eggendorf</b> A-2493 Eggendorf, Kurt-Hofer-Strasse 9-13 Tel.: +43 2622 732 01-0 E-Mail: <a href="mailto:office@hoferfutter.at">office@hoferfutter.at</a> <a href="http://www.hoferfutter.at">www.hoferfutter.at</a>	<b>Uitz-Mühle Ges.mBH</b> A-8720 Knittelfeld, Weyerngasse 125 Tel.: +43 3512 82686, Fax: DW-30 E-Mail: <a href="mailto:office@uitz-muehle.at">office@uitz-muehle.at</a> <a href="http://www.uitz-muehle.at">www.uitz-muehle.at</a>
---	--	--

[www.vitakorn.at](http://www.vitakorn.at)